



Entsprechend unserer Verpflichtung nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) informieren wir Sie nachfolgend über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das ZDF und über Ihre Rechte betreffend den Datenschutz.

Klarstellend wird darauf hingewiesen, dass der durch die Datenschutzgrundverordnung gewährte Schutz für die Verarbeitung personenbezogener Daten von natürlichen Personen gilt. Juristische Personen unterfallen nicht dem Schutz (s. Erwägungsgrund 14).

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Die Datenverarbeitung erfolgt durch das ZDF:

Zweites Deutsches Fernsehen

Anstalt des öffentlichen Rechts, vertreten durch den Intendanten,
Herrn Dr. Norbert Himmler

ZDF-Straße 1
55127 Mainz

Tel.: 06131/70-0
Fax: 06131/70-12157
info@zdf.de

2. Wie erreichen Sie den Datenschutzbeauftragten des ZDF?

Der Datenschutzbeauftragte des ZDF ist erreichbar unter:

Datenschutzbeauftragter des ZDF
ZDF-Straße 1
55127 Mainz
datenschutz@zdf.de

3. Rechtsgrundlagen / Zwecke und Dauer der Datenverarbeitung

Soweit es sich um eine journalistische Datenverarbeitung nach §§ 12, 23 Medienstaatsvertrag (MStV) handelt, findet die DSGVO nur eingeschränkt Anwendung. Insbesondere bedarf diese Datenverarbeitung keiner Rechtsgrundlage nach der DSGVO. Soweit es sich um eine Datenverarbeitung handelt, die nicht zu journalistischen Zwecken erfolgt, ist das ZDF berechtigt, die im Rahmen der vertraglichen Beziehungen erlangten personenbezogenen Daten von Ihnen und/oder Ihren Mitarbeitern/innen auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b), c) und f) DSGVO im jeweils erforderlichen Umfang insbesondere zu folgenden Zwecken zu verarbeiten:

- zur Erfüllung und Abwicklung der Verträge einschließlich der ggf. vorzunehmenden Zahlungen,

- zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen,
- zur Wahrung berechtigter Interessen des ZDF in Abwägung mit den Grundrechten und Grundfreiheiten der betroffenen Person (insbesondere auch falls Daten von Personen im Rahmen der vertraglichen Beziehungen verarbeitet werden, die nicht Vertragspartei sind).

Die Datenverarbeitung erfolgt, solange sie für die angegebenen Zwecke (bspw. die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen) erforderlich ist, ggfs. auch über den Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen hinaus (bspw. zur Dokumentation bzw. für etwaige Beweis Zwecke zur Rechtewahrung oder Rechtsverfolgung oder zum Nachweis der Rech-tekette), es sei denn, das berechnigte Interesse des ZDF entfällt.

Personenbezogene Daten, die im Rahmen der vertraglichen Beziehungen verarbeitet werden, könnten bspw. sein:

Namen, Kontaktdaten, Bankverbindung, Zutrittsdaten (ggf. im Zusammenhang mit gesicherten Zutrittsbereichen) etc.

4. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung der personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nur, wenn und soweit dies für die zuvor genannten Zwecke erforderlich ist.

Eine Weitergabe erfolgt danach z.B.:

- zur Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen und Durchführung des Vertrages.
- aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen an Behörden und öffentliche Stellen.
- an Auftragsverarbeiter im Rahmen ihrer Aufgaben aus einem Auftragsverarbeitungsvertrag. Dabei handelt es sich um vom ZDF sorgfältig ausgewählte und beauftragte externe Dienstleister. Deren Mitarbeiter sind ebenfalls zur Wahrung der Vertraulichkeit Ihrer Daten verpflichtet. Die Auftragsverarbeiter sind an die Weisungen des ZDF gebunden und werden regelmäßig überprüft. Das ZDF und die Auftragsverarbeiter treffen jeweils die gesetzlich vorgeschriebenen technischen und organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten.

Die weitergegebenen Daten dürfen auch von etwaigen Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden. Soweit dabei eine Übermittlung der Daten in Drittstaaten erforderlich ist, erfolgt dies bei Vorliegen eines Angemessenheitsbeschlusses für das jeweilige Drittland nach Art. 45 Abs. 3 DSGVO oder geeigneter Garantien insbesondere nach Art. 46 Abs. 2 c) DSGVO, auf der Grundlage von Art. 49 Abs. 1 c) DSGVO oder sofern Sie in die Weitergabe Ihrer Daten ausdrücklich eingewilligt haben.

5. Betroffenenrechte

Es besteht das Recht, bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen:

- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über die vom ZDF verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen.
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung der beim ZDF gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;

- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung der beim ZDF gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 20 DSGVO die personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen.

Zur Wahrnehmung der zuvor genannten Rechte können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten des ZDF wenden (E-Mail: datenschutz@zdf.de; Postanschrift: ZWEITES DEUTSCHES FERNSEHEN, ZDF-Straße 1, 55127 Mainz).

Darüber hinaus können Personen, die der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt, das Recht der Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde gemäß Art. 77 DSGVO beim Rundfunkdatenschutzbeauftragten (E-Mail: kontakt@rundfunkdatenschutz.de) geltend machen.

6. Widerspruchsrecht bei einer Datenverarbeitung aufgrund von berechtigten Interessen

Soweit die personenbezogenen Daten auf der Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO verarbeitet werden, besteht das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Hierzu können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten des ZDF wenden (E-Mail: datenschutz@zdf.de; Postanschrift: ZWEITES DEUTSCHES FERNSEHEN, ZDF-Straße 1, 55127 Mainz).

7. Widerrufsrecht bei einer Datenverarbeitung aufgrund einer Einwilligung

Soweit die personenbezogenen Daten zusätzlich auf der Grundlage einer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 a), Art. 4 Nr. 11 DSGVO) verarbeitet werden, besteht gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO jederzeit das Recht, eine solche Einwilligung ohne Angaben von Gründen für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt hiervon unberührt.

Hierzu können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten des ZDF wenden (E-Mail: datenschutz@zdf.de; Postanschrift: ZWEITES DEUTSCHES FERNSEHEN, ZDF-Straße 1, 55127 Mainz).